

Pressemitteilung

Berlin, 01.06.2016

## Vielfalt in Berliner Einrichtungen: unbekannt!

*Zum ersten Mal wird eine Studie zur Vielfalt in Führung durchgeführt*

Ein Drittel der Berliner\*innen hat einen Migrationshintergrund. Dennoch gibt es auch zum 4. Deutschen Diversity-Tag am 07. Juni keine umfassenden Daten über diese Vielfalt in Verwaltung und Unternehmen. Das will *Vielfalt entscheidet - Diversity in Leadership* ändern, vor allem in Bezug auf die Führungsebenen.

In Deutschland hat mehr als 20 Prozent der Bevölkerung einen Migrationshintergrund. Bundesweit repräsentieren sie jedoch nur 6,7 Prozent der Angestellten in der öffentlichen Verwaltung. Auf Führungsebene nimmt dieser Anteil noch weiter ab. In einer Erhebung zu Vielfalt in 3.400 Führungspositionen deutscher Stiftungen kam *Vielfalt entscheidet* zu dem Ergebnis, dass Menschen mit Migrationshintergrund mit nur 3 Prozent und People of Color mit unter 1 Prozent stark unterrepräsentiert sind. Dies ist keine Überraschung, da 80% der Unternehmen bei ihrer Diversity-Strategie ausschließlich auf die Förderung von (weißen) Frauen setzen.

Das Berliner Partizipation- und Integrationsgesetz verpflichtet die Verwaltung und öffentliche Unternehmen die Repräsentation von Menschen mit Migrationshintergrund zu erhöhen. Aber erst mit der **Erhebung von Gleichstellungsdaten** ist eine Diversity Politik in Unternehmen und öffentlichen Behörden möglich. Existieren **diese Daten nicht**, ergeben **Zielvorstellungen** und **Maßnahmen**, um die Vielfalt zu stärken, **keinen Sinn**, weil sie nicht überprüfbar sind. Nur mit dem politischen Willen diese Daten zu erheben und einem umfassenden Verständnis von Gleichstellungsdaten, das auch Menschen, die von Rassismus betroffen sind, abbildet, sind Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt glaubwürdig.

Die Studie von *Vielfalt entscheidet - Diversity in Leadership* nimmt die öffentlichen Einrichtungen unter die Lupe. Sie erhebt Gleichstellungsdaten, untersucht wie Führungskräfte mit Vielfalt umgehen und welche informellen Strategien sie in ihrer Diversity-Politik verwirklichen. Damit betritt die Studie in Deutschland Neuland und trägt zu einer gerechteren Gesellschaft bei.



Das Projekt *Vielfalt entscheidet - Diversity in Leadership* wird von Citizens For Europe (CFE) durchgeführt. CFE ist als gemeinnützige Organisation und Sozialunternehmen mit Sitz in Berlin europaweit tätig. Unser Ziel ist, ausgehend von der lokalen Ebene, eine inklusive und partizipative Gesellschaft in der Europäischen Union voranzutreiben.

Vielfalt entscheidet - Diversity in Leadership wird durch die LOTTO-Stiftung Berlin finanziert.

**Kontakt:** Daniel Gyamerah, Projektleiter "Vielfalt entscheidet - Diversity in Leadership" @citizensforeurope.org  
**Postadresse:** Postfach 060841 | 10006 Berlin - **Büroadresse:** Invalidenstraße 110 | Room 421 | D - 10115 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 209 392 347 - Fax: +49 (0)30 221 860 91

**Web:** [www.vielfaltentscheidet.de](http://www.vielfaltentscheidet.de) **Facebook:** [CitizensForEurope](https://www.facebook.com/CitizensForEurope) **Twitter:** [@Vielfalt\\_Ent](https://twitter.com/Vielfalt_Ent)